

**SICHERHEITSDATENBLATT****WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM**

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktname WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM
Produktnummer 831

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Haut Cream.
Verwendungen, von denen abgeraten wird Es sind keine spezifische Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant MuH von der Linden GmbH
PO Box 100543
D46465 WESEL
GERMANY
Tel: +49 281 33830 0
Fax: +49 281 33830 30
service@vonderlinden.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44(0)207 858 1228

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung****Physikalische Gefahren**

Nicht eingestuft.

Gesundheitsgefahren

Nicht eingestuft.

Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Menschliche Gesundheit

Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

Umweltbezogen

Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

Physikochemisch

Nicht klassifiziert.

2.2. Kennzeichnungselemente**Gefahrenhinweise**

NC Nicht eingestuft.

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL CAS-Nummer: 52-51-7 EG-Nummer: 200-143-0 M-Faktor (akut) = 10	<1%
Klassifizierung Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 STOT SE 3 - H335 Aquatic Acute 1 - H400	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xn;R21/22. Xi;R37/38,R41. N;R50.
CHLOROHEXIDINE DIGLUCONATE CAS-Nummer: 18472-51-0 EG-Nummer: 242-354-0 M-Faktor (akut) = 10	<1%
Klassifizierung Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Aquatic Acute 1 - H400	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) Xi;R36/38. N;R50.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem medizinischen Personal.

Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Geben Sie ein kleines Glas Wasser oder Milch zu trinken. Hindern Sie Personen, die sich krank fühlen, am Erbrechen, da dies gefährlich sein kann. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und sicherstellen, dass Atmung stattfinden kann. Atemweg offen halten. Eng anliegende Kleidung wie Kragen, Krawatte oder Gürtel lösen.

Hautkontakt

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Mit Wasser spülen.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Schutzmaßnahmen für Ersthelfer

Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Allgemeine Information

Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

Einatmen

Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

Verschlucken

Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung. Rauch aus dem Mageninhalt können eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.

Hautkontakt

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

Augenkontakt

Kann vorübergehend die Augen reizen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich. Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Nicht bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Gesundheitsschädliche Gase oder Dämpfe. Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Bereich evakuieren. Den Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies gefahrlos möglich ist.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Tragen Sie Überdruck-Atmungsgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. Feuerwehr-Kleidung entsprechend der europäischen Norm EN469 (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe) wird für einen Mindestschutz bei Unfällen mit Chemikalien sorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Es sollen keine Maßnahmen ohne entsprechende Ausbildung gemacht werden oder die mit persönlichem Risiko verbunden sind. Nicht benötigtes und ungeschütztes Personal ist von der Verschüttung fernzuhalten. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Die Sicherheitsmaßnahmen dieses Datenblattes befolgen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Vorsicht, die Fußböden und andere Oberflächen können glitschig werden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Die Einleitung in die aquatische Umwelt ist zu vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Methoden zur Reinigung

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Verschüttungen sind sofort zu beseitigen und als Abfall sicher zu entsorgen. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Ausgetretene Mengen zur Vermeidung von Materialschäden aufnehmen. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Behandeln Sie alle Pakete und Behälter sorgfältig, um Leckagen zu minimieren. Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung sind zu entfernen, bevor die Essbereiche betreten werden können. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Die Arbeitskleidung ist täglich vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes zu wechseln.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Temperatur über dem Gefrierpunkt der Chemikalie halten, um Bersten des Behälters zu vermeiden.

Lagerklasse(n)

Keine besonderen Lagerbedingungen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

2-PHENOXYETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 110 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 220 mg/m³

H, Y, Kat I, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oderatemwegssensibilisierende Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für angemessene Belüftung sorgen. Gute allgemeine Belüftung sollte ausreichen, um die Exposition der Arbeiter gegenüber den Luftschadstoffen zu steuern.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen.

Handschutz

Hand protection not required.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Schutzkleidung nach einer anerkannten Norm sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Hautkontamination möglich ist.

Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Die Ausrüstung und der Arbeitsbereich sind täglich zu säubern. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind. Prüfen Sie, ob die Atemschutzmaske dicht schließt und der Filter regelmäßig gewechselt wird.

Umweltschutzkontrollmaßnahmen

Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Erscheinung**

Cremige Flüssigkeit.

Farbe

Weiss/hellweiss.

Geruch

Mild.

Geruchsschwelle

Nicht bestimmt.

pH

Nicht bestimmt.

Schmelzpunkt

Nicht bestimmt.

Siedebeginn und Siedebereich

100°C @ 760 mm Hg

Flammpunkt

Nicht bestimmt.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht bestimmt.

Verdampfungszahl

Nicht bestimmt.

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Nicht bestimmt.

Dampfdruck

Nicht bestimmt.

Dampfdichte

Nicht bestimmt.

Relative Dichte

1.0 @ 20°C

Schüttdichte

Nicht bestimmt.

Löslichkeit/-en

Löslich in Wasser.

Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

Selbstentzündungstemperatur

Nicht bestimmt.

Zersetzungstemperatur

Nicht bestimmt.

Viskosität

Nicht bestimmt.

Explosionsverhalten

Nicht bestimmt.

Oxidationsverhalten

Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen

None.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stable under the prescribed storage conditions.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wird nicht polymerisieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht relevant.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schutz gegen störenden Staub erforderlich, wenn die Staubkonzentration in der Luft von mehr als 10 mg/m³ überschritten wird.

Feuer erzeugt: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Nicht als gesundheitsgefährdend im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften zu betrachten.

Akute Toxizität - oral

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - dermal

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Allgemeine Information

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Einatmen

Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen.

Verschlucken

Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung. Rauch aus dem Mageninhalt können eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt.

Hautkontakt

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Augenkontakt

Kann vorübergehend die Augen reizen.

Aufnahmeweg

Verschlucken Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

KALIUMHYDROXID

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

333,0

Spezies

Ratte

Reach-Dossier-Information. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

333,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität - inhalativ

Es liegen keine Informationen vor.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Dosierung: 0.2ml, 4 Std., Kaninchen Primärer Hautreizungsindex: 5 Reach-Dossier-Information. Stark ätzend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Ätzend gegenüber Haut. Man geht von augenätzenden Eigenschaften aus. Keine Untersuchung erforderlich.

Atemwegssensibilisierung

Keine Information verfügbar.

Hautsensibilisierung

Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Reach-Dossier-Information. Epidemiologische Studien haben keine Anzeichen von Hautsensibilisierung gezeigt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo

Daten fehlen.

Kanzerogenität

Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Es liegen keine Informationen vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Fest. Nicht relevant.

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

PROPANE-1,2-DIOL (Propane-1,2-diol total vapour and particulates)

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

22.000,0

Spezies

Ratte

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

22.000,0

2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

305,0

Spezies

Ratte

Reach-Dossier-Information. Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

305,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

1600.0

Spezies

Ratte

Reach-Dossier-Information. Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)

1600.0

Akute Toxizität - inhalativ

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Dosierung: 0.5g, 4 Std., Kaninchen Primärer Hautreizungsindex: 6.2 Reach-Dossier-Information. Reizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Gefahr ernster Augenschäden.

Atemwegssensibilisierung

Keine Information verfügbar.

Hautsensibilisierung

Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Epidemiologische Studien haben keine Anzeichen von Hautsensibilisierung gezeigt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Genotoxizität - in vivo

Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

NOAEL > 7 mg/kg/d, Oral, Ratte Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

Ein-Generationen-Studie - NOAEL 40 mg/kg/d, Oral, Ratte F1 Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Embryotoxizität: - NOAEL: 100 mg/kg/d, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Reizt die Atmungsorgane.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

NOAEL 7 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

CHLOROHEXIDINE DIGLUCONATE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

2.270,0

Spezies

Ratte

Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

2.270,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

5000

Spezies

Kaninchen

Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - inhalativ

Daten fehlen.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Reizt die Haut. Lieferant Klassifizierung

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Reizt die Augen.

Atemwegssensibilisierung

Keine Information verfügbar.

Hautsensibilisierung

Buehler test: - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Epidemiologische Studien haben keine Anzeichen von Hautsensibilisierung gezeigt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Gen-Mutation: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Genotoxizität - in vivo

Chromosomenaberration: Negativ. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -Fertilität

Daten fehlen.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Maternale Toxizität: - NOAEL: 10 mg/kg/d, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

LOAEL 8.88 mg/kg, Oral, Ratte Reach-Dossier-Information. Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Der Eintritt einer aquatischen Toxizität ist recht unwahrscheinlich.

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

KALIUMHYDROXID

Es gibt keine Daten über die Ökotoxizität des Produktes.

2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀

0.1 < L(E)C₅₀ ≤ 1 0.01 < L(E)C₅₀ ≤ 0.1

M-Faktor (akut)

10

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 Stunden: > 41.2 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC₅₀, 48 Stunden: 1.4 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC₅₀, 72 Stunden: 0.25 mg/l, Meerwasser-Algen Reach-Dossier-Information.

CHLOROHEXIDINE DIGLUCONATE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C₅₀

0.01 < L(E)C₅₀ ≤ 0.1 0.01 < L(E)C₅₀ ≤ 0.1

M-Faktor (akut)

10

Akute Toxizität - Fisch

LC₅₀, 96 Stunden: 2.08 mg/l, Brachydanio rerio (Zebrafisch) Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere

EC₅₀, 48 Stunden: 0.087 mg/l, Daphnia magna Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen

EC₅₀, 72 Stunden: 0.081 mg/l, Scenedesmus subspicatus Reach-Dossier-Information.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wird als biologisch abbaubar angesehen.

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

KALIUMHYDROXID

Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL

Phototransformation

Luft. - DT₅₀ : 12.1 Tage Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

Stabilität (Hydrolyse)

pH7 - Halbwertszeit : 2.4 Stunden@ 25°C Reach-Dossier-Information.

Biologischer Abbau

Wasser - Degradation (%) 80: 28 Tage Reach-Dossier-Information. Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

CHLOROHEXIDINE DIGLUCONATE

Phototransformation

Luft. - DT₅₀ : < 1.3 Stunden Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

Stabilität (Hydrolyse)

pH7 - Halbwertszeit : > 1 Jahr@ 25°C Reach-Dossier-Information.

Biologischer Abbau

Wasser - Degradation (%) 71: 28 Tage Reach-Dossier-Information. Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

KALIUMHYDROXID

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL

Produkt ist nicht bioakkumulierend. BCF: ~ 3.16, Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

CHLOROHEXIDINE DIGLUCONATE

Produkt ist nicht bioakkumulierend. BCF: 42, Leuciscus idus (Goldorfe) Reach-Dossier-Information.

Verteilungskoeffizient

log Pow: -1.81 Reach-Dossier-Information.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Keine Information verfügbar.

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

KALIUMHYDROXID

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL

Mobilität

Das Produkt ist wasserlöslich.

Henry-Konstante

0.00000116 Pa m³/mol @ 25°C Geschätzter Wert. Reach-Dossier-Information.

CHLOROHEXIDINE DIGLUCONATE

Mobilität

Sehr gut löslich in den folgenden Materialien: Wasser

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient

Erde - Koc: 72200 @ 25°C Reach-Dossier-Information.

Henry-Konstante

1.14 E-25 Pa m³/mol @ 25°C Reach-Dossier-Information.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

KALIUMHYDROXID

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

CHLOROHEXIDINE DIGLUCONATE

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

KALIUMHYDROXID

Nicht bekannt.

2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL

Nicht bekannt.

CHLOROHEXIDINE DIGLUCONATE

Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Die Schaffung von Reststoffen sollte minimiert oder wann immer möglich, vermieden werden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, Prozess-Lösungen, der Rückstände und Nebenprodukte muss zu allen Zeiten mit den Anforderungen des Umweltschutzes und der Entsorgungs- Rechtsvorschriften sowie aller örtlichen behördlichen Bestimmungen übereinstimmen,

Entsorgungsmethoden

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

Abfall, Reststoffe, leere Behälter, verworfene Arbeitskleidung und kontaminierte Reinigungsmaterialien sollten nur in dafür vorgesehenen Behältern gesammelt werden, beschriftet mit ihren Inhaltsstoffen. Abfall-Verpackungsmittel sollten zur Wiederverwendung gesammelt oder recycelt werden. Verbrennung oder Deponie sind nur anzuwenden, wenn keine Recyclingmöglichkeit besteht. Die Anforderungen der lokalen Wasserbehörde müssen erfüllt werden, wenn kontaminiertes Wasser direkt in die Kanalisation gespült wird. Abfälle sollten nicht unbehandelt in die Kanalisation entsorgt werden, es sei denn die Anforderungen der lokalen Wasserschutzbehörde werden vollständig erfüllt.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EC. Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Nicht klassifiziert.: Berechnungsmethode.

Änderungsdatum 15.12.2014

Ersetzt Datum 30.09.2013

Sicherheitsdatenblattnummer 10438

Volltext der Gefahrenhinweise

WEST SYSTEM 831 BARRIER CREAM

NC Nicht klassifiziert.

R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Volltext der Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.